
Subject: doch wieder die pille?

Posted by [miri_lili](#) on Wed, 23 Feb 2011 13:48:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr Lieben,

heute möchte ich mich wieder an euch wenden, da ich kurz davor stehe, wieder die Pille zu nehmen. Mein Haarausfall fing etwa 3-4 Monate nach dem Wechsel von der Valette zur Belara an. Davor hatte ich nie Probleme mit Haaren und habe die Pille mit 15 wegen Pickeln angefangen. Ich dachte erst, die Belare wäre Schuld am HA und habe die Pille daraufhin sofort ganz abgesetzt. Das ist jetzt ein Jahr und zwei Monate her. Seitdem nehme ich keine Pille und habe eigentlich immer so zwei Monate sehr dollen Haarausfall und dann wieder ein-zwei Monate nicht ganz so starken Haarausfall. In der Phase wachsen auch neue Haare, aber die fallen auch wieder aus. Mein ganzer Kopf ist vom HA betroffen, auch der Nacken und keine Stelle mehr oder weniger.

Ich setze mich seit dem Haarausfall extrem unter Druck, ich kann an nichts anderes mehr denken und habe enorme Selbstzweifel in jeder Hinsicht. Gerade im Sommer kam noch eine Reihe anderer Probleme hinzu, die mich bis heute begleiten.

Ich habe auch einen Ärztemarathon durch und sollte zwischendurch schon mal Eil Cranell nehmen (hat aber nichts gebracht). Eine Hyperandrogenämie wurde bei mir ausgeschlossen. Meine Werte waren am 3. Zyklustag folgendermaßen:

Ferritin 60,8 ng/dl (13-150)

Androstendion 2,39 ng/ml (0,3-3,3)

SHBG 106,80 nmol/l (18-114)

f. Andr. index 0,60 Index (0-3,5) -- was ist das für ein Wert?

E1 32,90 ng/l

E2 45,3 pg/ml

FSH 6,10 mIU/ml (0,00-0,00)

LH 4,5 mIU/ml

Prolaktin 17,20 ng/ml (4,79-23,3)

Testosteron 0,18 pg/ml (0,00-9,00)

Ist mein verhältnismäßig hoher Adrostendionwert möglicherweise der Auslöser oder müsste der dann noch höher sein? Wisst ihr, was der hohe SHBG-Wert zu bedeuten hat? Könnt ihr mir etwas zu den Werten sagen? Leider fand keine Befundbesprechung mit der Endokrinologin statt. Sie schloss eben nur die Hyperandrogenämie aus.

Schilddrüsenmäßig habe ich wohl eine minimale Unterfunktion und bekomme L-Thyroxin 50.

Meine Haut war ein halbes Jahr nach der Pille ziemlich schlecht, mittlerweile gehts aber wieder, ist nur momentan immer sehr fettig - vor allem die nase morgens. Mein Zyklus war im Sommer und Herbst auch etwas chaotischer mit Längen von 36/38 Tagen, aber das hat sich wieder eingepegelt und ich bin bei 31/32 Tagen.

Mittlerweile war ich bei einer Heilpraktikerin. Bin aber auch da skeptisch. Wie sind eure

Erfahrungen? Ich hatte vor knapp 2 Wochen eine Einmalgabe Globulis nach einer langen Anamnese - habe mich dort sehr wohl gefühlt. Aber bisher hilft es nicht und es gibt so viele Kritiker der Homöopathie! Ich habe unterstützend noch um Schüssler Salze gebeten.

Ich bin kurz davor wieder die Pille zu nehmen - die Valette, obwohl ich sie nie wieder nehmen wollte! Aber bis zur Belara war alles in Ordnung. Die Endokrinologin meinte, es wäre die einzige Behandlungsmethode und führe in den allermeisten Fällen wieder zu einer Regulierung. Jetzt werden sie einfach immer immer dünner! Habe meine Haut wieder einigermaßen im Griff und mein Zyklus hat sich normalisiert. Nur die Haare...

Denkt ihr, dass in meinem Fall die Pille notwendig sein wird? Will meinen Körper nicht wieder vergiften, außerdem ist das ja keine dauerhafte Lösung. Aber meine Haare will ich auch nicht noch weiter verlieren! Habe natürlich auch Angst, dass es trotz Pille schlimmer wird - habe das auch schon öfter gelesen. Wie sind da eure Erfahrungen???

Ich möchte natürlich gerne die Ursache beheben (das klingt bei der Heilpraktikerin immer alles so schön), aber geht das mit natürlichen Mitteln überhaupt? Brauche ich nur mehr Geduld?

Kann auch der Stress dazu führen? Seit dem Haarausfall stehe ich echt unter Dauerstress - mal schlimmer und mal besser, in richtig schlimmen Phasen, kann ich morgens nichts essen.

Ich danke euch für jeden Rat, den ihr mir geben könnt und natürlich - wenn ihr bis hierher gekommen seid - dafür, dass ihr euch meinen ellenlangen Text durchlest!

Subject: Aw: doch wieder die pille?
Posted by [Ataba](#) on Wed, 23 Feb 2011 15:46:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

darf ich fragen wie alt Du bist?

Ich persönlich hab im Juli 2010 die Pille (Belara) abgesetzt und werde sie auch nicht mehr nehmen. Hoff ich jetzt mal.

Ich versteh Dich und Deine Panik durchaus. Hab ich doch vor 2,5 Jahren (da war ich schon JAHRELANG pillenfrei) nur wegen dem HA mit der Belara begonnen. Man tickt nicht mehr normal und würd wohl alles, oder fast alles, tun, um den HA zu beheben.

Ich weiß jetzt nicht wie alt Du bist. Aber wenn ich mir denk, Du bist z.B. Ende 30, dann würd ich definitiv nicht mehr damit anfangen. Aus meiner heutigen Sicht. Fakt ist, dass dann nämlich die Tage sowieso gezählt sind. Und jetzt anfangen, um sie altersbedingt bald wieder abzusetzen..... tut den Haaren bestimmt auch nicht gut.

Subject: Aw: doch wieder die pille?
Posted by [miri_lili](#) on Wed, 23 Feb 2011 16:10:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ataba,
vielen Dank für deine schnelle Antwort!
Exakt, mir gehts genau so, wie du schreibst. Mittlerweile überlege ich ja echt schon die Pille wieder zu nehmen, die ich vor nem halben Jahr noch so verflucht habe!

Ich bin vor kurzem 23 geworden. Wenn ich wenigstens nen Kinderwunsch hätte, würde ich sagen, vielleicht lässt sich das durch ne Schwangerschaft lösen. Aber das hat noch einige Jährchen Zeit.

Ist denn bei dir durch die erneute Einnahme der Pille wieder alles gut geworden? Haben die Haare die Chance wieder so zu werden, wie vorher? Das blöde ist, dass ich ja unter der Valette und anderen Pillen, die ich davor hatte, keine Probleme hatte, aber während der 4 Monate Belara. Das heißt, bei mir wirkt ja wsl. auch nicht jede antiandrogene Pille, oder?

DAs gute war, dass ich meine Regel problemlos weiterbekam. Habe Angst, dass das anders ist, wenn ich in drei/vier Jahren die Pille erneut absetzen sollte und dann vielleicht auch nen Kinderwunsch habe...

Subject: Aw: doch wieder die pille?
Posted by [Ataba](#) on Wed, 23 Feb 2011 16:27:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nö. Bei mir ist gar nix gut geworden durch die Belara. Ich kann tun und lassen was ich will..... die Haare rieseln. Lediglich im Winter pausiert der HA, um im Sommer wieder loszulegen.

Du kannst mit der Pille Glück, aber auch Pech haben. Es kann besser werden, kann aber auch durchaus um einiges schlechter werden. Hast Dir den Pillen-Thread schonmal durchgelesen?

Subject: Aw: doch wieder die pille?
Posted by [miri_lili](#) on Wed, 23 Feb 2011 16:37:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nein, wie kommt man denn zu dem Pillen Thread? habe nichts gefunden

Subject: Aw: doch wieder die pille?
Posted by [Pitrie](#) on Wed, 23 Feb 2011 17:24:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo miri_lili!

das ist ja verrückt, meine geschichte ist ganz genauso wie deine! meine letzte pille war ebenfalls die belara (hab ich aber nur ca. 2 Zyklen genommen, davor lange die bella hexal), unter

der belara ging es mir nicht gut (aber noch kein ha) und ich habe vor ca 14 Monaten die pille ganz abgesetzt... seit dem geht es bei mir bergab.

ich bin 24 und stehe ganz kurz davor auch wieder zur pille zu greifen.

zu deinen werten: sehen ziemlich genauso aus wie meine (bei mir sind die androgene und gonadotropine noch etwas höher)... du sagst, das die am 3. zyklustag genommen wurden? da kannst du das progesteron schonmal vergessen, lass es nochmal in der zweiten zyklushälfte bestimmen, um den 21.-23. tag herum. das ist die zeit wo der körper normalerweise prog produziert. bei mir kam am 23. ZT ein wert von 0,58 heraus (bereich ging von 1,7-17 oder so...) weswegen ich jetzt ab dem 14. ZT natürliches prog nehme. lies dir unbedingt auch du beiträge von gretchen und evi_an zum thema pille/bioidentische hormone durch!!

zum androstendion kann ich dir leider nicht viel sagen...

shbg ist das sexualhormon-bindende-globulin. da testosteron, östrogen etc steroidhormone sind und damit lipophil müssen sie mittels carrier-proteine durchs blut transportiert werden, diese aufgabe übernimmt eben das shbg. an shbg gebundene hormone sind biologisch nicht aktiv, ein höherer wert ist glaube ich besser als ein zu niedriger (wenn ich falsch liege, dann bitte korrigiert mich). es bindet mit höchster affinität DHT, dann testosteron und estradiol. unter einnahme der pille ist shbg immer erhöht, da ethinylestradiol die shbg synthese stimuliert.

(hier: http://www.endokrinologikum.com/index.php?cccpage=ae_diagnostik_anabasis_hormone_parameter kannst du zu jedem hormon ein bisschen was lesen, da kannst du auch nochmal gucken was der freie androgenindex ist, die erklären es da besser als ich es könnte...)

ich werde dem ganzen jetzt noch 4 monate zeit geben und schauen was mir die behandlung mit dem prog bringt, ansonsten werde ich die pille wieder nehmen. ich werde bei meinem nächsten frauenarzt termin noch versuchen östrogen zu bekommen, da mein wert über den ganzen zyklus hinweg nicht über 55 kommt, das ist zu wenig...

zum thema stress: ich denke das es den ha zwar begünstigt, aber keine ursache ist. ich hatte schon zeiten wo ich mehr stress hatte und die haare trotzdem auf dem kopf blieben... dennoch gerate ich jetzt in die schleife: ha-->stress-->ha--->stress usw, was sicher nicht förderlich ist... ich kann dich total verstehen, dass du überlegst die pille wieder zu nehmen, mir geht es genauso. letztendlich kann einem niemand sagen, ob es besser schlimmer oder gleich bleiben wird. wenn ich die pille wieder nehmen sollte, werde ich diejenige nehmen mit der ich am besten zurecht kam (bei mir die bella hexal).

falls du noch irgendwelche fortschritte in sachen ha machst, dann freue ich mich wenn du berichtest, da meine geschichte deiner wirklich ganz stark ähnelt!

ich hoffe das war nicht zu lang,

Ig, pitrie

Subject: Aw: doch wieder die pille?
Posted by [Ataba](#) on Wed, 23 Feb 2011 19:18:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hab ihn Dir hochgeschuppt. stand ein paar zeilen weiter unten
